

Presseinformation

Auszeichnung und gesellschaftliches Engagement: acatech begrüßt 26 neue Mitglieder

München, 13. Dezember 2017. *acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften hat 26 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den Kreis ihrer Mitglieder aufgenommen. Sie wurden auf der Mitgliederversammlung am 17. Oktober 2017 gewählt und haben ihre Wahl nun angenommen. Die Wahl ist zugleich eine Auszeichnung ihrer wissenschaftlichen Leistung und ein ehrenamtliches Mandat: Die von Bund und Ländern geförderte Akademie berät Politik und Gesellschaft in technologiebezogenen Fragen.*

Die 26 neuen Mitglieder aus Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften engagieren sich bei acatech an der Schnittstelle von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. In interdisziplinären Projekten arbeiten sie mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Gesellschaft zusammen und entwickeln Handlungsoptionen und -empfehlungen für Politik und Gesellschaft. Die Projektthemen reichen dabei von Energieversorgung über Digitalisierung und Industrie 4.0 bis hin zur Technikkommunikation.

Neue ordentliche Mitglieder sind:

- Prof. Dr. Peter Dabrock, Inhaber des Lehrstuhls für Systematische Theologie II an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg und Vorsitzender des Deutschen Ethikrats
- Prof. Dr.-Ing. Rainer Helmig, Inhaber des Lehrstuhls für Hydromechanik und Hydrosystemmodellierung am Institut für Wasser- und Umweltsystemmodellierung der Universität Stuttgart
- Prof. Dr.-Ing. Heike P. Karbstein, Leiterin des Instituts für Bio- und Lebensmitteltechnik am Karlsruher Institut für Technologie
- Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Andreas Kugi, Vorstand des Instituts für Automatisierungs- und Regelungstechnik und Professor für komplexe dynamische Systeme an der Technischen Universität Wien
- Prof. Dr.-Ing. habil. Lutz Mädler, Leiter der Hauptabteilung Verfahrenstechnik der Stiftung Institut für Werkstofftechnik (IWT) und Leiter des Fachgebiets Mechanische Verfahrenstechnik an der Universität Bremen
- Prof. Dr. Friedhelm Meyer auf der Heide, Leiter des Fachgebiets Algorithmen und Komplexität am Heinz Nixdorf Institut der Universität Paderborn
- Prof. Dr.-Ing. Frank Mücklich, Inhaber des Lehrstuhls für Funktionswerkstoffe an der Universität des Saarlandes und Leiter des Material Engineering Center Saarland (MECS)
- Prof. Dr. Christoph Neuberger, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität München

- Prof. Dr. Axel Ockenfels, Professor für Wirtschaftliche Staatswissenschaften an der Universität zu Köln
- Prof. Dr.-Ing. Tobias Ortmaier, Leiter des Instituts für Mechatronische Systeme an der Leibniz Universität Hannover
- Prof. Dr. Ulrich Panne, Präsident der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
- Prof. Dr. Bernd Rech, Wissenschaftlicher Geschäftsführer (komm.) des Helmholtz Zentrums Berlin für Materialien und Energie (HZB)
- Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult. Michael Schenk, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF sowie Inhaber des Lehrstuhls für Logistische Systeme am Institut für Logistik und Materialflusstechnik (ILM) an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Prof. Dr.-Ing. Michael Schmidt, Inhaber des Lehrstuhls für Photonische Technologien an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg sowie Geschäftsführer des Bayerischen Laserzentrums
- Prof. Dr.-Ing. Harald Schuh, Leiter der Sektion Geodätische Weltraumverfahren am Helmholtz-Zentrum Potsdam sowie Leiter des Instituts für Geodäsie und Geoinformationstechnik an der Technischen Universität Berlin
- Prof. Dr. Martin Schulte, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht unter besonderer Berücksichtigung von Umwelt- und Technikrecht an der Technischen Universität Dresden
- Prof. Dr.-Ing. Philipp Slusallek, Direktor des Intel Visual Computing Instituts, Wissenschaftlicher Direktor am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und Professor für Computergraphik an der Universität des Saarlandes
- Prof. Dr.-Ing. Rainer Stark, Leiter des Fachgebietes Industrielle Informationstechnik an der Technischen Universität Berlin und Direktor des Geschäftsfeldes Virtuelle Produktentstehung des Fraunhofer Instituts für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK
- Prof. Dr.-Ing. Stephan Staudacher, Direktor des Instituts für Luftfahrtantriebe an der Universität Stuttgart
- Prof. Dr.-Ing. Wolfram Volk, Ordinarius des Lehrstuhls für Umformtechnik und Gießereiwesen an der Technischen Universität München
- Prof. Dr.-Ing. Peter Vortisch, Leiter des Instituts für Verkehrswesen am Karlsruher Institut für Technologie

- Prof. Dr.-Ing. Ulrich Wagner, Inhaber des Lehrstuhls für Energiewirtschaft und Anwendungstechnik an der Technischen Universität München
- Prof. Dr. Martin Winter, Direktor des Helmholtz-Instituts Münster und Professor für Angewandte Materialwissenschaften zur elektrochemischen Energiespeicherung und Energiewandlung am Institut für Physikalische Chemie sowie wissenschaftlicher Leiter des Münster Electrochemical Energy Technology (MEET) an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Als außerordentliche Mitglieder wurden gewählt:

- Prof. Dr. Martin W. Bauer, London School of Economics and Political Science (LSE), Department of Psychological and Behavioural Science
- Prof. Dr. Klaus Müllen, ehemaliger Direktor am Max-Planck-Institut für Polymerforschung in Mainz
- Prof. Dr.-Ing. Wu Siegfried Zhiqiang, Professor und Leiter des Center for Architecture and Urban Planning und Vizepräsident der Tongji University in Shanghai

Weiterführende Informationen

acatech Mitglieder: <http://www.acatech.de/?id=2080>

Ansprechpartnerin

Magdalena Dubiel
Mitgliederverwaltung
dubiel@acatech.de
T +49 (0)89/52 03 09-21

Über acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

acatech berät Politik und Gesellschaft, unterstützt die innovationspolitische Willensbildung und vertritt die Technikwissenschaften international. Ihren von Bund und Ländern erteilten Beratungsauftrag erfüllt die Akademie unabhängig, wissenschaftsbasiert und gemeinwohlorientiert. acatech verdeutlicht Chancen und Risiken technologischer Entwicklungen und setzt sich dafür ein, dass aus Ideen Innovationen und aus Innovationen Wohlstand, Wohlfahrt und Lebensqualität erwachsen. acatech bringt Wissenschaft und Wirtschaft zusammen. Die Mitglieder der Akademie sind herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Ingenieur- und den Naturwissenschaften, der Medizin sowie aus den Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Senatorinnen und Senatoren sind Persönlichkeiten aus technologieorientierten Unternehmen und Vereinigungen sowie den großen Wissenschaftsorganisationen. Neben dem acatech FORUM in München als Hauptsitz unterhält acatech Büros in Berlin und Brüssel.